

Molekulare Infektionsdiagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Trockene Abstriche

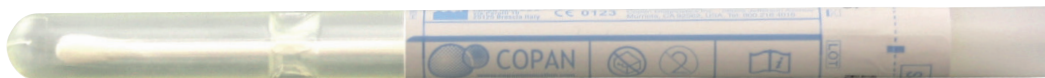
Hinweis:

Bitte verwenden Sie für PCR-Untersuchungen **ausschließlich trockene Abstriche** (keine Abstriche mit Medium!), um eine Inhibition der PCR-Reaktion zu vermeiden.



Metallstab dünn

geeignet für enge Entnahmegbereiche



Kunststoffstab dick

stabile Handhabung, in der Regel zu verwenden

- Nukleinsäurenachweis z.B. für **Adenoviren** (Bindehautabstrich), **Influenza-Viren**, **Corona-PCR**, **B. pertussis**, **B. parapertussis**, **Herpes simplex-Virus 1/2**, **Varizella Zoster-Virus**, **Mycoplasma hominis**, **Mycoplasma genitalium**, **Ureaplasma urealyticum/parvum** u.a.
- auch geeignet für den Antigennachweis z.B. für das **Respiratorische Syncytial-Virus**
- Material bis zum Transport bei 4°C lagern
- **taggleich ins Labor einsenden**

Molekulare Infektionsdiagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Multi-Collect-Abnahmesystem mit Proben­transportpuffer

Hinweis:

Der Nachweis von *C. trachomatis*-DNA gemäß der Mutterschafts-Richtlinien sowie der Richtlinien zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch kann **nur im Urin** erfolgen (separate Urivette verwenden).



- Nukleinsäure-Nachweis für *C. trachomatis*, *C. trachomatis* Serotyp L (LGV), *N. gonorrhoeae*
- geeignet für Zervikal-, Urethral-, Anal- oder Rachen-Abstriche
- kann für Männer und Frauen verwendet werden
- auch geeignet für den Nachweis von *M. hominis*, *M. genitalium* und *U. urealyticum/parvum*
- innerhalb von 24h ins Labor transportieren

Handhabung:

1. Abstrich in das Röhrchen überführen, an der Sollbruchstelle brechen und im Röhrchen belassen
2. bitte keinen Proben­transportpuffer aus dem Röhrchen entnehmen
3. das Röhrchen gut verschließen und bis zum Transport bei Raumtemperatur lagern
4. die beiliegende Einwegpipette unbenutzt werfen

Molekulare Infektionsdiagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Urivette

Hinweis:

Verwenden Sie für den Erregerdirektnachweis von *C. trachomatis* immer die **erste Portion des Morgenurins**.



- Nukleinsäurenachweis für *C. trachomatis* im Urin gemäß der Mutterschafts-Richtlinien sowie der Richtlinien zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch
- ebenfalls geeignet bei V.a. Infektion mit *C. trachomatis* außerhalb der Schwangerschaft, sofern kein Abstrich erfolgt
- kann auch für den Nachweis von *N. gonorrhoeae* verwendet werden
- Material bis zum Transport bei 4°C lagern
- **taggleich ins Labor einsenden**

Molekulare Infektionsdiagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

EDTA-Monovette

Hinweis:

Senden Sie uns für die u.g. Parameter bitte immer ein **separates EDTA-Röhrchen**.
Mindestmenge: **5 ml** für Einzelanforderung bzw. **10 ml** bei Anforderung mehrerer Parameter.
Im Rahmen der HIV-Resistenztestung erfolgt immer eine Vorabbestimmung der Viruslast.



- Quantitative Nukleinsäurebestimmung für **HIV, Hepatitis B-Virus und Hepatitis C-Virus**
- **Hepatitis C-Virus-Genotypisierung, Genotypische HIV-Resistenzbestimmung**
- Quantitative Nukleinsäurebestimmung für **Epstein Barr-Virus¹ und Cytomegalie-Virus²**
- Material sollte unmittelbar ins Labor transportiert werden
- **taggleich ins Labor einsenden**

¹ Kassenleistung nur bei organtransplantierten Patienten

² Kassenleistung nur bei organtransplantierten Patienten oder bei konkreter therapeutischer Konsequenz in begründeten Einzelfällen bei immunsupprimierten Patienten

Molekulare Infektionsdiagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Digene HC2-DNA-Abnahmesystem mit Proben-transportpuffer



- Nachweis und Genotypisierung von **Humanen Papillomaviren (HPV)**¹
- **innerhalb von 24h ins Labor transportieren**

¹ Kassenleistung nur bei einem auffälligen Zervixzytologiebefund ab Gruppe III nach Münchner Nomenklatur III oder nach einem postoperativen Eingriff an der Cervix uteri

Handhabung:

1. Abstrich in das Röhrchen überführen, an der Sollbruchstelle brechen und im Röhrchen belassen
2. bitte keinen Proben-transportpuffer aus dem Röhrchen entnehmen
3. das Röhrchen gut verschließen und bis zum Transport bei Raumtemperatur lagern

HINWEISE - Molekulare Infektionsdiagnostik

Wichtige Hinweise für die Molekulare Erregerdiagnostik

- Bitte senden Sie uns zur Vermeidung von Kontaminationen immer ein **separates Probenröhrchen** ein.
- Im Gegensatz zur konventionellen Erregeranzucht werden für molekulardiagnostische Erregernachweise sterile **Abstriche ohne Medium benötigt**. Abstriche mit Medium können die PCR-Reaktion inhibieren oder bei geringer Erregerkonzentration zu falsch negativen Ergebnissen führen.
- Bei Anforderung mehrerer Parameter benötigen wir **ausreichend Probenmaterial**, um die Untersuchung auch im Falle einer ggf. erforderlichen Wiederholung (z.B. bei Inhibition) gewährleisten zu können.
- Bitte beachten Sie bei Ihrer Anforderung für gesetzlich versicherte Patienten die **Vorgaben des jeweils gültigen EBM** (Indikation, zulässige Häufigkeit der Anforderung im Krankheits- oder Behandlungsfall, Berechnungsfähigkeit mehrerer Gebührenordnungspositionen etc.).
- Andere Probenmaterialien wie Biopate, Synovia, Sputum, BAL, Tracheal-/Bronchialsekret, Liquor, Lymphknotenpunktate etc. werden für molekularbiologische Untersuchungen am besten in **sterilen, unbeschichteten Probengefäßen** verschickt.
- Fixierungslösungen wie Formalin können zur Degradation der Nukleinsäure oder zu einer Inhibition der PCR-Reaktion führen. Bitte verwenden Sie stattdessen sterile **physiologische Kochsalzlösung (NaCl 0.9%)**. Halten Sie bei Bedarf Rücksprache mit dem Labor.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns.

Mikrobiologische Diagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Wund-, Nasen-, Rachenabstriche u. ä.

Kunststoffstab dick

stabile Handhabung, in der Regel zu verwenden



Metallstab dünn

geeignet für enge Entnahmebereiche



mit
Transportmedium

Mikrobiologische Diagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Urivette

Hinweis:

Der Urin sollte bis zum Transport ins Labor **kühl (4°C) gelagert** werden.



- 10 ml Urin zur mikrobiologischen Diagnostik einsenden

Mikrobiologische Diagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Stuhlröhrchen

Hinweis:

Bis zum Transport ins Labor **gekühlt bei 4°C lagern**. Bei parasitologischen Fragestellungen wird empfohlen, drei Stuhlproben an verschiedenen Tagen ins Labor zu schicken.



Eine mindestens haselnussgroße Menge Stuhl mit Hilfe des im Deckel angebrachten Löffels in das Röhrchen überführen, bei flüssigem Material ca. 2ml.

Sputumröhrchen

Hinweis:

Material möglichst schnell ins Labor transportieren, ansonsten **Lagerung bei 4°C**.



- Gewinnung von Material aus den tiefen Atemwegen; kein Speichel! Für die Tuberkulose-Diagnostik bitte Material von drei aufeinander folgenden Tagen einsenden
- kann auch als Transportgefäß von Probenmaterial für den kulturellen und mikroskopischen nachweis von Dermatophyten verwendet werden

Mikrobiologische Diagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Punktatröhrchen

Hinweis:

Punktionsflüssigkeit im **sterilen Röhrchen** möglichst schnell ins Labor transportieren,
ansonsten **Lagerung bei Raumtemperatur**.



- Punktionsflüssigkeit unter sterilen Bedingungen in das Transportgefäß füllen
- kann auch als Transportgefäß von Probenmaterial für den kulturellen und mikroskopischen Nachweis von Dermatophyten verwendet werden

Mikrobiologische Diagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Blutkulturen

Hinweis:

Möglichst **schneller Transport** ins Labor, ansonsten **Lagerung bei Raumtemperatur**, jedoch keinesfalls länger als 48 Stunden. Bitte unbedingt auf den Flaschen bzw. den Begleitscheinen Datum und Uhrzeit der Blutentnahme notieren!

aerobe Kulturflasche / anerobe Kulturflasche

jede Flasche mit 5-10ml Blut befüllen
(siehe Füllhöhe auf der Flasche)

pädiatrische Kulturflasche

geringeres Füllvolumen (0,5-5ml Blut)



grüner Deckel =
aerobe Kulturflasche



orangener Deckel =
anaerobe Kulturflasche



gelber Deckel =
pädiatrische Kulturflasche

Hinweis:

Es gibt ein Abnahme-Set für direkte
Blutentnahme in die Blutkulturflaschen.



Mikrobiologische Diagnostik Abnahmesysteme und Sammelgefäße

Probentransportgefäß für die Mykologie

Hinweis:

Material bis zum Probentransport bei **Raumtemperatur** lagern.



- Dermatophyten-Nachweis (kulturell und mikroskopisch), Geschabsel von Haut und/oder Nagel in das Röhrchen einbringen
- alternativ kann auch das Sputumröhrchen für den Transport genutzt werden